

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	5 134
Erkrankungen	5 141
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC91__G-ICD-10-C91-Lymphatische-Leukaemie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	32
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	33
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	34
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	35
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	36

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

Die Ergebnisse zu den Leukämien sind mit Vorbehalt zu interpretieren. Wie bei anderen primär nicht operativ oder strahlentherapeutisch behandelten Krebserkrankungen gelingt es dem TRM nur sehr unzureichend, die einfachsten Angaben zu den Erkrankungen zu erhalten. Der Anteil der DCO-Fälle ist weit von einer zufrieden stellenden Kooperation entfernt. In der Gruppe der potenziell meldenden Einrichtungen sind auch die wenigen Kliniken, die jegliche Kooperation mit dem TRM ablehnen.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C91.-	Lymphatische Leukämie
C91.0-	Akute lymphatische Leukämie [ALL]
C91.1-	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]
C91.3-	Prolymphozytäre Leukämie vom B-Zell-Typ
C91.4-	Haarzellenleukämie
C91.5-	Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert)
C91.6-	Prolymphozyten-Leukämie vom T-Zell-Typ
C91.7-	Sonstige lymphatische Leukämie
C91.8-	Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ
C91.9-	Lymphatische Leukämie, nicht näher bezeichnet

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose-jahr	Alle Fälle n	DCO-Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	153	38	24.8	11.8	16.2	78.4	97.4
1999	136	19	14.0	12.5	16.3	67.6	97.8
2000	138	23	16.7	11.5	16.2	70.3	96.4
2001	183	46	25.1	11.6	16.0	72.1	95.6
2002	298	83	27.9	12.0	15.9	76.5	96.0 #
2003	267	70	26.2	12.2	15.8	71.2	96.6
2004	296	58	19.6	12.8	15.7	63.9	93.2
2005	288	65	22.6	13.5	15.7	66.0	93.8
2006	288	44	15.3	14.6	15.3	65.3	94.4
2007	339	62	18.3	14.8	14.6	62.2	92.6 #
2008	308	58	18.8	15.6	14.7	59.7	99.7
2009	316	53	16.8	15.8	13.9	55.1	97.8
2010	301	61	20.3	16.3	13.3	58.5	97.3
2011	303	57	18.8	17.0	13.1	50.5	98.0
2012	314	59	18.8	17.2	12.5	50.0	96.5
2013	288	55	19.1	17.5	11.5	49.0	95.1
2014	230	57	24.8	17.7	11.1	55.2	95.2
2015	218	52	23.9	18.0	10.5	50.0	97.2
2016	193	55	28.5	18.1	9.7	47.7	97.9
2017	181	73	40.3	18.6	9.5	50.8	96.7
2018	76	6	7.9	18.9	9.3	18.4	93.4
2019	27			19.0	3.8	18.5	96.3 ##
1998-2019	5141	1094	21.3	19.0	16.2	59.5	96.1

5 141 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 5 134 Patienten. Von diesen 5 134 Patienten sind derzeit 1 703 Patienten (33,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 230 / 330 / 143 (24,0 % / 6,4 % / 2,8 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 181 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 9,5 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchro n	mind. 1 weiteres Malignom nachher n		
1998	89	58.2	19	21.3	13.5	18.7	76.4	95.5
1999	71	52.2	10	14.1	13.1	18.8	74.6	100.0
2000	84	60.9	13	15.5	11.5	18.7	71.4	95.2
2001	102	55.7	22	21.6	11.8	18.4	72.5	94.1
2002	172	57.7	37	21.5	12.4	18.3	73.3	94.2 #
2003	166	62.2	34	20.5	12.9	18.0	68.1	96.4
2004	179	60.5	30	16.8	13.3	17.7	64.8	91.6
2005	180	62.5	37	20.6	14.1	17.6	66.1	93.9
2006	184	63.9	24	13.0	15.6	17.3	64.7	94.0
2007	193	56.9	21	10.9	15.6	16.6	61.1	92.2 #
2008	182	59.1	27	14.8	16.1	16.6	57.7	100.0
2009	178	56.3	24	13.5	16.4	15.8	53.9	97.8
2010	177	58.8	33	18.6	16.9	14.8	59.3	97.7
2011	177	58.4	27	15.3	17.7	14.5	49.2	99.4
2012	184	58.6	28	15.2	17.8	13.2	45.7	95.7
2013	173	60.1	33	19.1	18.1	12.3	46.2	94.8
2014	148	64.3	27	18.2	18.2	11.8	51.4	95.3
2015	133	61.0	24	18.0	18.6	10.9	45.1	97.7
2016	115	59.6	29	25.2	18.6	9.0	40.9	100.0
2017	105	58.0	41	39.0	19.3	9.8	48.6	96.2
2018	39	51.3	5	12.8	19.7	5.8	25.6	97.4
2019	16	59.3			19.8	0.0	18.8	93.8 ##
1998-2019	3047	59.3	545	17.9	19.8	18.7	58.1	95.9

3 047 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 3 042 Patienten. Von diesen 3 042 Patienten sind derzeit 1 094 Patienten (36,0 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 768 / 217 / 109 (25,2 % / 7,1 % / 3,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 105 Fällen diagnostiziert worden, von denen 19,3 % vorher und/oder zeitgleich (synchro) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 9,8 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	64	41.8	19	29.7	9.4	12.5	81.3	100.0
1999	65	47.8	9	13.8	11.6	12.6	60.0	95.4
2000	54	39.1	10	18.5	11.5	12.5	68.5	98.1
2001	81	44.3	24	29.6	11.4	12.5	71.6	97.5
2002	126	42.3	46	36.5	11.5	12.5	81.0	98.4 #
2003	101	37.8	36	35.6	11.2	12.5	76.2	97.0
2004	117	39.5	28	23.9	12.2	12.9	62.4	95.7
2005	108	37.5	28	25.9	12.7	12.8	65.7	93.5
2006	104	36.1	20	19.2	12.9	12.4	66.3	95.2
2007	146	43.1	41	28.1	13.7	11.7	63.7	93.2 #
2008	126	40.9	31	24.6	14.7	12.0	62.7	99.2
2009	138	43.7	29	21.0	15.0	11.1	56.5	97.8
2010	124	41.2	28	22.6	15.6	11.1	57.3	96.8
2011	126	41.6	30	23.8	16.1	11.0	52.4	96.0
2012	130	41.4	31	23.8	16.3	11.4	56.2	97.7
2013	115	39.9	22	19.1	16.6	10.3	53.0	95.7
2014	82	35.7	30	36.6	16.9	10.0	62.2	95.1
2015	85	39.0	28	32.9	17.1	10.0	57.6	96.5
2016	78	40.4	26	33.3	17.4	10.7	57.7	94.9
2017	76	42.0	32	42.1	17.6	9.2	53.9	97.4
2018	37	48.7	1	2.7	17.8	13.3	10.8	89.2
2019	11	40.7			17.9	10.0	18.2	100.0 ##
1998-2019	2094	40.7	549	26.2	17.9	12.5	61.7	96.4

2 094 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 2 092 Patienten. Von diesen 2 092 Patienten sind derzeit 609 Patienten (29,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 462 / 113 / 34 (22,1 % / 5,4 % / 1,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 76 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 9,2 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	89	64	8.0	5.4	5.8	2.9	7.6	3.8	9.2	4.6
1999	71	65	6.3	5.5	4.6	4.4	6.0	4.7	7.3	4.9
2000	84	54	7.4	4.5	5.5	2.9	7.0	3.4	8.0	3.8
2001	102	81	8.8	6.7	6.6	4.1	8.4	4.9	9.7	5.5
2002	172	126	9.2	6.4	6.4	3.1	8.2	4.2	9.8	5.2
2003	166	101	8.9	5.1	6.1	3.1	7.8	3.7	9.5	4.2
2004	179	117	9.5	5.9	6.7	3.5	8.3	4.3	9.9	4.9
2005	180	108	9.5	5.4	6.7	3.3	8.3	3.9	10.1	4.6
2006	184	104	9.6	5.2	6.8	3.1	8.4	3.6	9.8	4.2
2007	193	146	8.7	6.3	5.5	4.0	7.2	4.6	8.9	5.2
2008	182	126	8.2	5.4	5.8	3.2	6.9	3.8	8.0	4.4
2009	178	138	8.0	5.9	4.6	3.4	6.3	4.1	7.7	4.7
2010	177	124	7.9	5.3	5.0	3.0	6.3	3.5	7.8	4.1
2011	177	126	7.9	5.4	5.3	3.2	6.4	3.7	7.5	4.1
2012	184	130	8.1	5.5	5.4	3.8	6.4	4.1	7.8	4.4
2013	173	115	7.5	4.8	4.7	2.9	5.9	3.4	7.0	3.9
2014	148	82	6.3	3.4	3.6	1.4	4.8	1.9	5.8	2.5
2015	133	85	5.6	3.5	2.8	1.6	3.9	2.1	5.1	2.6
2016	115	78	4.8	3.2	2.3	1.1	3.4	1.7	4.4	2.2
2017	105	76	4.4	3.1	1.9	1.0	2.9	1.6	3.8	2.1
2018	39	37	1.6	1.5	0.7	0.7	1.1	1.0	1.4	1.2
2019	16	11	0.7	0.4	0.3	0.2	0.5	0.2	0.6	0.3
1998-2019	3047	2094	6.9	4.6	4.4	2.6	5.6	3.1	6.8	3.6

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	153	64.4	20.4	1.4	95.8	39.8	57.7	67.1	77.9	85.2
1999	136	59.1	23.5	0.3	104	6.3	54.5	63.6	75.0	80.5
2000	138	62.1	20.7	2.1	91.2	38.5	55.7	65.3	74.9	85.1
2001	183	62.8	22.1	1.4	94.0	34.3	56.2	67.0	76.3	87.3
2002	298	65.7	20.3	2.6	95.0	37.0	60.5	68.7	78.9	87.9
2003	267	64.2	22.5	0.3	98.9	29.5	57.5	69.2	79.1	85.6
2004	296	62.5	21.9	1.4	98.6	29.0	55.7	66.7	77.3	84.5
2005	288	63.3	23.8	0.6	97.1	20.3	57.6	70.2	78.0	85.1
2006	288	63.9	22.9	1.3	95.4	19.3	58.3	69.3	78.4	85.6
2007	339	64.5	22.0	0.3	99.8	30.3	57.1	69.1	80.1	86.1
2008	308	63.7	24.0	0.4	97.4	13.9	60.5	69.8	79.2	86.2
2009	316	66.1	20.2	1.3	98.6	43.2	58.1	70.2	80.1	86.6
2010	301	65.8	23.5	0.3	101	31.8	56.7	72.6	81.7	88.4
2011	303	64.0	24.0	2.5	101	13.6	56.3	70.8	80.2	87.5
2012	314	62.8	25.4	0.6	102	14.9	55.1	71.2	80.6	87.1
2013	288	64.5	23.0	0.1	100	24.7	56.9	70.8	78.9	87.4
2014	230	68.6	19.6	2.7	98.3	43.6	60.5	72.6	81.3	90.0
2015	218	70.0	17.0	5.0	96.6	49.9	63.1	73.9	80.7	87.9
2016	193	71.3	16.2	17.5	97.5	49.0	63.5	75.3	82.0	88.8
2017	181	73.9	14.5	26.8	97.4	52.3	67.6	76.7	85.0	89.5
2018	76	68.6	15.2	18.5	90.8	44.3	61.3	72.1	79.3	84.8
2019	27	69.0	16.0	22.5	93.8	51.4	57.6	74.0	80.3	86.5
1998-2019	5141	65.1	21.9	0.1	104	33.9	58.0	70.4	79.6	86.9

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	89	61.6	21.1	2.0	95.8	37.1	54.9	64.6	74.9	83.8
1999	71	60.5	21.7	0.3	89.4	31.9	54.2	63.1	77.0	82.6
2000	84	61.1	19.2	2.6	91.1	43.8	55.3	64.5	71.6	80.2
2001	102	59.7	20.3	1.4	90.7	36.8	52.3	64.5	72.4	79.2
2002	172	62.0	20.9	2.6	90.9	31.1	55.7	66.3	75.5	82.5
2003	166	62.4	21.2	1.6	90.7	29.5	56.3	67.1	76.1	83.1
2004	179	60.7	21.8	1.4	95.2	25.6	55.4	64.7	75.0	81.9
2005	180	62.1	23.5	0.7	94.6	17.9	56.2	68.8	77.2	82.9
2006	184	62.3	22.9	1.3	95.4	19.3	56.9	68.2	77.5	84.1
2007	193	64.2	19.4	0.3	97.8	39.9	56.8	68.7	77.2	83.3
2008	182	61.7	24.3	0.4	93.7	11.8	60.0	69.4	77.0	83.0
2009	178	66.3	17.6	2.2	97.0	47.0	58.2	69.7	77.7	84.5
2010	177	64.5	23.0	0.3	101	31.6	54.1	71.4	80.5	87.0
2011	177	62.4	23.0	2.5	101	16.5	54.3	68.9	77.7	84.4
2012	184	63.0	24.4	2.4	95.2	16.5	57.5	71.1	79.7	84.7
2013	173	63.8	22.5	2.3	100	24.2	54.3	70.6	78.0	86.7
2014	148	66.2	19.5	3.7	95.9	42.4	57.8	70.4	78.5	85.4
2015	133	69.4	16.2	6.2	96.6	52.8	62.3	74.4	79.9	85.2
2016	115	69.2	16.5	17.5	97.5	47.9	59.7	74.1	80.3	87.4
2017	105	72.0	15.3	26.8	93.8	49.4	65.3	75.2	83.7	88.6
2018	39	70.1	15.3	18.5	89.1	44.1	66.3	75.7	79.3	84.8
2019	16	68.5	12.6	47.5	89.2	51.5	59.3	68.0	79.3	83.3
1998-2019	3047	63.8	21.2	0.3	101	33.4	56.8	69.0	77.7	84.5

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	64	68.3	18.8	1.4	93.9	45.2	61.6	73.7	79.2	86.7
1999	65	57.7	25.3	1.5	104	4.1	55.1	63.7	74.0	78.2
2000	54	63.6	23.0	2.1	91.2	38.5	58.2	68.2	77.4	86.5
2001	81	66.6	23.7	2.8	94.0	34.3	61.5	72.0	82.6	90.4
2002	126	70.8	18.3	2.9	95.0	49.5	63.9	74.1	83.5	90.1
2003	101	67.3	24.3	0.3	98.9	47.3	59.4	73.7	81.7	90.6
2004	117	65.3	21.7	4.3	98.6	35.3	58.1	69.4	80.2	87.3
2005	108	65.2	24.2	0.6	97.1	20.8	62.4	74.0	79.7	88.8
2006	104	66.6	22.8	2.5	93.9	32.7	61.4	73.0	81.4	86.6
2007	146	64.8	25.0	1.0	99.8	13.3	57.8	70.9	82.5	87.6
2008	126	66.6	23.4	1.4	97.4	22.0	60.9	71.0	82.6	88.3
2009	138	65.8	23.2	1.3	98.6	28.2	57.5	71.2	82.9	87.6
2010	124	67.7	24.2	0.8	97.5	32.6	61.1	74.7	84.2	89.5
2011	126	66.2	25.3	2.5	96.7	13.1	57.8	73.3	83.7	89.7
2012	130	62.5	27.0	0.6	102	12.2	53.2	71.4	83.3	88.8
2013	115	65.4	23.8	0.1	97.9	27.3	59.5	71.5	81.5	90.4
2014	82	73.0	19.1	2.7	98.3	47.1	66.7	77.0	86.5	91.6
2015	85	70.8	18.3	5.0	95.9	43.1	64.9	73.9	82.7	91.8
2016	78	74.4	15.3	28.4	96.0	52.5	67.8	77.0	86.3	90.4
2017	76	76.6	12.9	41.3	97.4	56.4	69.0	78.4	86.7	90.8
2018	37	67.0	15.1	34.5	90.8	46.6	56.5	70.1	79.4	86.7
2019	11	69.7	20.6	22.5	93.8	51.4	51.7	76.5	82.2	86.5
1998-2019	2094	67.1	22.7	0.1	104	33.9	60.5	73.0	82.4	89.0

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl		Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	90	2.9	52	2.9	38	3.0	90	3.0
5-9	61	2.0	31	4.9	30	2.4	151	5.3
10-14	40	1.3	23	6.2	17	1.3	168	6.7
15-19	38	1.2	23	7.4	15	1.2	183	7.8
20-24	23	0.7	14	8.1	9	0.7	192	8.6
25-29	24	0.8	12	8.9	12	0.9	204	9.5
30-34	28	0.9	15	9.8	13	1.0	217	10.5
35-39	36	1.2	22	11.0	14	1.1	231	11.6
40-44	61	2.0	32	13.0	29	2.3	260	13.9
45-49	93	3.0	69	16.0	24	1.9	284	15.8
50-54	135	4.4	94	20.3	41	3.2	325	19.0
55-59	185	6.0	116	26.3	69	5.4	394	24.4
60-64	222	7.2	131	33.5	91	7.1	485	31.6
65-69	356	11.5	229	45.0	127	10.0	612	41.5
70-74	448	14.5	288	59.5	160	12.6	772	54.1
75-79	421	13.6	262	73.1	159	12.5	931	66.6
80-84	369	11.9	216	85.0	153	12.0	1084	78.6
85+	464	15.0	191	100.0	273	21.4	1357	100.0
Gesamt	3094	100.0	1820	100.0	1274	100.0	3094	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2019

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=319 %	Frauen DCO-Rate n=328 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4	52	38	3.5	2.7		2.6	25.2	23.9
5- 9	31	30	2.1	2.2	3.2		28.2	32.6
10-14	23	17	1.6	1.2			17.3	14.7
15-19	23	15	1.4	1.0		6.7	7.9	6.1
20-24	14	9	0.8	0.5		11.1	2.5	1.9
25-29	12	12	0.6	0.6		8.3	1.4	1.1
30-34	15	13	0.7	0.6	6.7	7.7	1.3	0.7
35-39	22	14	1.0	0.7		7.1	1.3	0.4
40-44	32	29	1.4	1.3			1.3	0.5
45-49	69	24	2.7	1.0			1.5	0.3
50-54	94	41	4.0	1.8	3.2	4.9	1.2	0.4
55-59	116	69	6.0	3.5	5.2	1.4	1.0	0.6
60-64	131	91	8.0	5.2	6.1	6.6	0.8	0.6
65-69	229	127	15.1	7.5	8.3	7.9	1.0	0.7
70-74	288	160	20.6	10.0	9.7	11.3	1.1	0.9
75-79	261	159	23.6	11.5	18.8	22.0	1.2	0.9
80-84	216	152	32.9	15.6	31.9	42.1	1.6	1.1
85+	191	273	44.8	28.3	70.7	68.1	2.0	1.8
Gesamt	1819	1273			17.5	25.8	1.3	0.9
Inzidenz								
Roh			6.0	4.1				
WS			3.6	2.2				
ES			4.6	2.7				
BRD-S			5.6	3.1				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2019 (Männer: 1819, Frauen: 1273)

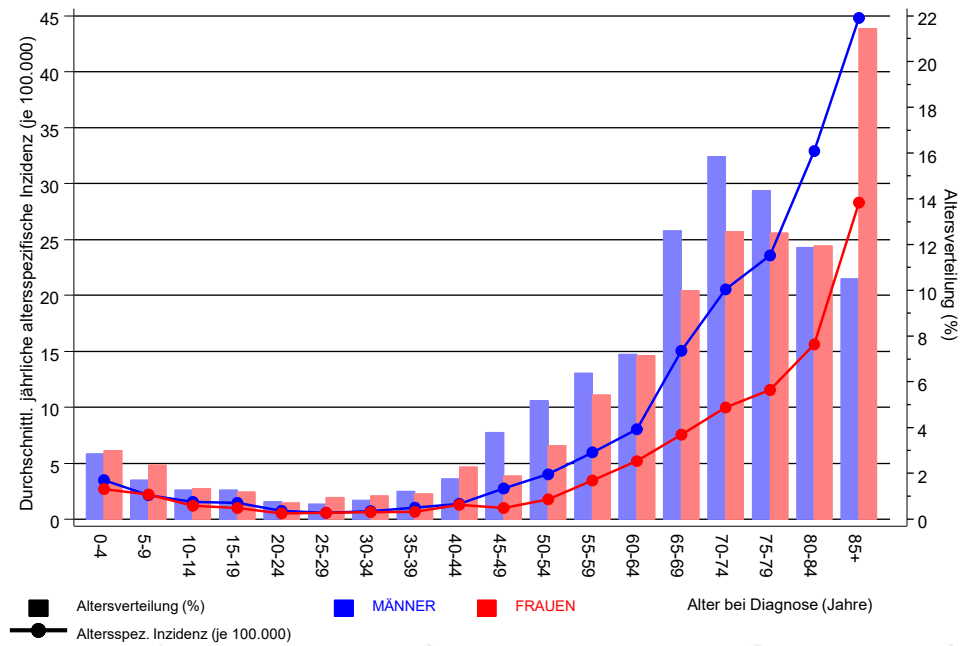


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=65,3 J., Median=70,8 J.; Frauen: Mittelwert=67,6 J., Median=73,5 J.) und altersspezifische Inzidenz.

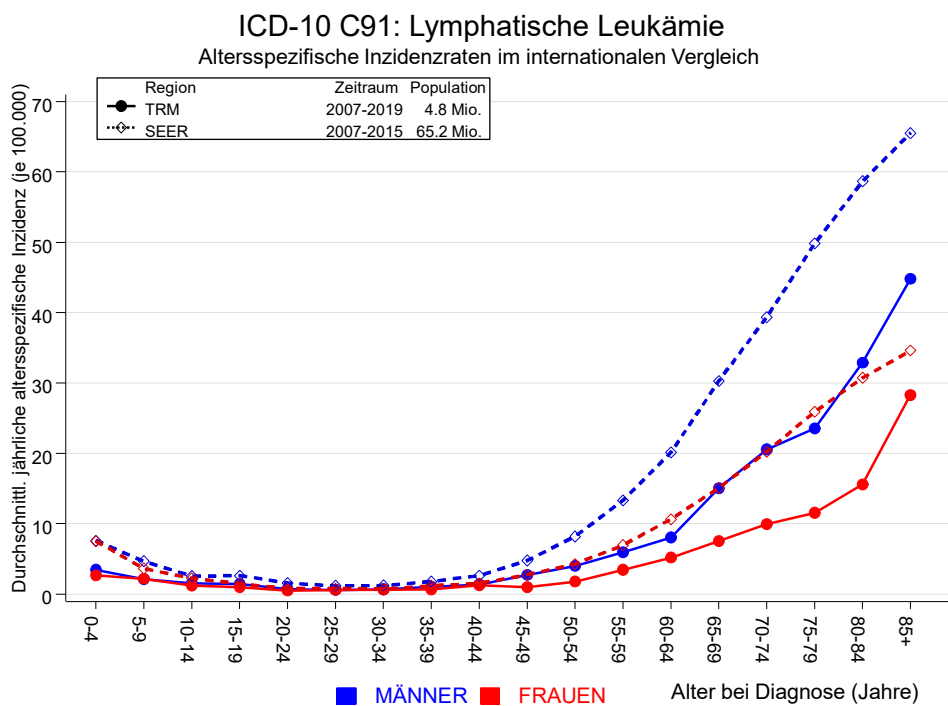


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	2	0.2	9.9	1.2	35.7 #	1.5	
C03-C06 Mundhöhle	2	1.4	1.4	0.2	5.0	0.5	
C07-C08 Speicheldrüse	6	0.4	14.3	5.2	31.0 #	4.8	
C09-C10 Oropharynx	2	1.8	1.1	0.1	4.1	0.2	
C12-C13 Hypopharynx	2	1.0	2.0	0.2	7.4	0.9	
C15 Ösophagus	7	3.4	2.0	0.8	4.2	3.1	
C16 Magen	18	7.2	2.5	1.5	4.0 #	9.3	
C17 Dünndarm	3	1.1	2.8	0.6	8.3	1.7	
C18 Kolon	35	17.5	2.0	1.4	2.8 #	15.0	2.9
C19-C20 Rektum	27	9.6	2.8	1.9	4.1 #	15.0	
C22 Leber	10	5.2	1.9	0.9	3.5	4.1	10.0
C25 Pankreas	14	7.0	2.0	1.1	3.3 #	6.0	
C33-C34 Lunge	59	21.4	2.8	2.1	3.6 #	32.4	6.8
C38,C45 Mesotheliom	2	1.3	1.6	0.2	5.6	0.6	50.0
C43 Malign. Melanom	40	8.0	5.0	3.6	6.8 #	27.5	
C44 Sonst.Ca Haut	2	0.1	39.9	4.8	144.0 #	1.7	
C46,C49 Weichteilsarkom	5	1.0	4.9	1.6	11.4 #	3.4	
C50 Mamma	2	0.5	4.1	0.5	14.8	1.3	
C60 Penis	3	0.4	6.7	1.4	19.5 #	2.2	
C61 Prostata	108	51.4	2.1	1.7	2.5 #	48.7	3.7
C62 Hoden	3	0.5	6.4	1.3	18.6 #	2.2	
C64 Niere	16	6.3	2.6	1.5	4.1 #	8.4	
C65 Nierenbecken	3	0.8	3.7	0.8	10.8	1.9	
C67 Harnblase	20	8.4	2.4	1.5	3.7 #	10.0	
C70-C72 ZNS	10	2.3	4.3	2.1	7.9 #	6.6	10.0
C73 Schilddrüse	4	1.1	3.5	1.0	9.0	2.5	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	7	3.1	2.3	0.9	4.7	3.4	
C81 M.Hodgkin-L.	6	0.4	13.8	5.1	30.0 #	4.8	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	36	7.6	4.7	3.3	6.5 #	24.4	8.3
C90 Plasmozytom	7	2.4	2.9	1.2	6.0 #	3.9	
C91-C96 Leukämie	13	2.8	4.6	2.5	7.9 #	8.8	23.1
Sonst. Malignome	7	2.1	3.4	1.4	6.9 #	4.2	
Nicht beobachtet	0	4.7	0.0	0.0	0.8 #	-4.0	
Weitere Malignome gesamt	481	182.4	2.6	2.4	2.9 #	257.0	3.7
Patienten			2552				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			73.3				
Personenjahre			11620				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			4.6				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			3.4				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“
zusammengefasst.

Tabelle 7b

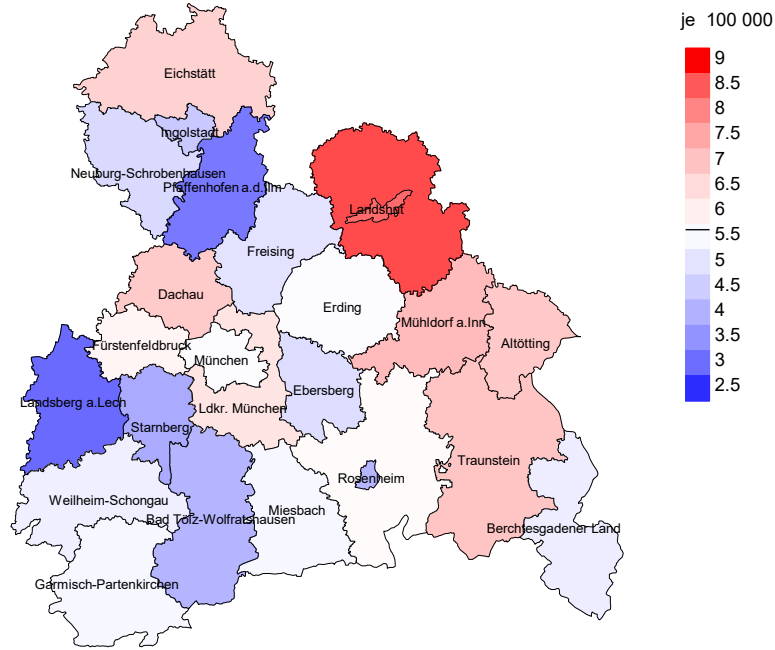
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019

FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	1	0.1	18.5	0.5	102.8	1.4	
C03-C06 Mundhöhle	2	0.4	4.8	0.6	17.4	2.3	
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.1	16.5	2.0	59.5 #	2.7	
C09-C10 Oropharynx	2	0.3	7.1	0.9	25.5	2.5	
C14 HNO-Bereich	1	0.0	82.9	2.1	461.7 #	1.4	
C15 Ösophagus	1	0.5	2.1	0.1	11.9	0.8	
C16 Magen	5	2.6	2.0	0.6	4.6	3.5	
C18 Kolon	18	7.3	2.5	1.5	3.9 #	15.5	11.1
C19-C20 Rektum	7	3.0	2.3	0.9	4.8	5.8	14.3
C21 Anus/Analkanal	3	0.4	7.6	1.6	22.2 #	3.8	
C22 Leber	3	0.9	3.3	0.7	9.5	3.0	33.3
C23-C24 Galle	2	1.1	1.9	0.2	6.7	1.3	
C25 Pankreas	9	3.5	2.6	1.2	4.9 #	8.0	
C33-C34 Lunge	24	5.5	4.3	2.8	6.5 #	26.7	4.2
C43 Malign. Melanom	11	2.7	4.1	2.1	7.4 #	12.0	
C46,C49 Weichteilsarkom	1	0.4	2.3	0.1	13.1	0.8	
C48 Peritoneal	1	0.3	3.4	0.1	18.7	1.0	
C50 Mamma	53	21.6	2.4	1.8	3.2 #	45.3	
C53 Cervix uteri	1	0.9	1.2	0.0	6.5	0.2	
C54 Corpus uteri	11	4.1	2.7	1.3	4.8 #	9.9	
C56 Ovar/Tube	7	3.0	2.4	0.9	4.9	5.8	
C64 Niere	8	1.8	4.4	1.9	8.7 #	8.9	
C67 Harnblase	1	1.4	0.7	0.0	3.8	-0.6	
C69 Augenlymphom	1	0.0	46.2	1.2	257.4 #	1.4	
C70-C72 ZNS	3	1.0	3.0	0.6	8.8	2.9	
C73 Schilddrüse	8	1.1	7.2	3.1	14.2 #	9.9	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	5	1.4	3.7	1.2	8.6 #	5.3	
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.1	14.3	1.7	51.6 #	2.7	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	28	2.9	9.5	6.3	13.8 #	36.2	7.1
C90 Plasmozytom	4	0.9	4.2	1.2	10.8 #	4.4	
C91-C96 Leukämie	6	1.1	5.4	2.0	11.8 #	7.1	
Nicht beobachtet	0	3.0	0.0	0.0	1.2	-4.3	
Weitere Malignome gesamt	231	73.4	3.1	2.8	3.6 #	227.5	3.0
Patienten			1587				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			73.9				
Personenjahre			6926				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			4.4				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			2.9				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

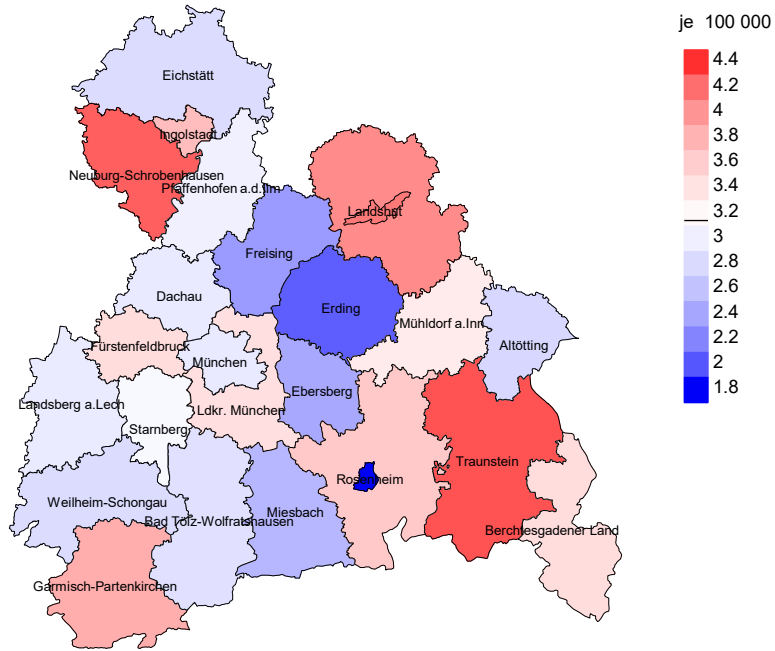
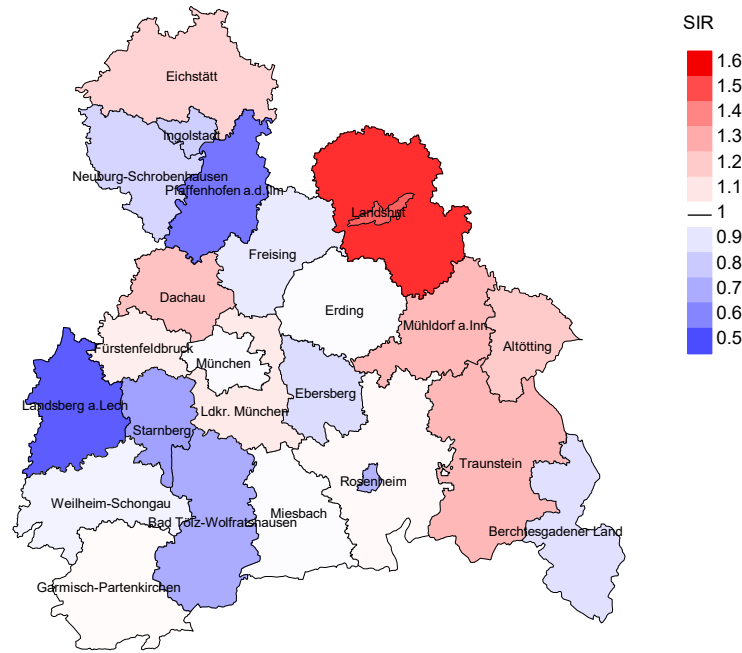


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 5,6/100 000 WS N=1 819, Frauen: 3,1/100 000 WS N=1 273), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 28 Frauen an Lymphatische Leukämie neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2,4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1,4 und 3,9/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen

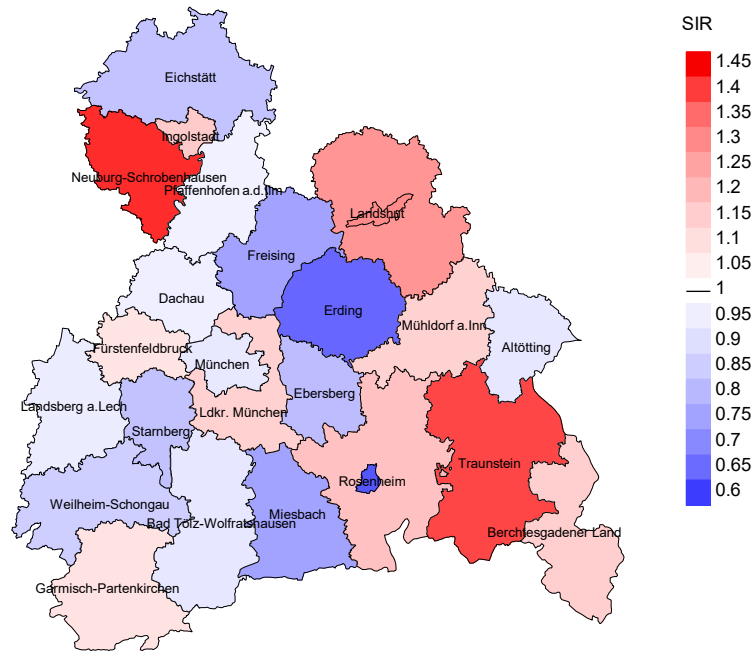


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 819, Frauen: N=1 273), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 28 Frauen an Lymphatische Leukämie neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.81. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.47 und 1.30 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	153	97.4	24.8	120	78.4	99.2
1999	136	97.8	14.0	92	67.6	96.7
2000	138	96.4	16.7	97	70.3	97.9
2001	183	95.6	25.1	132	72.1	96.2
2002	298	96.0	27.9	228	76.5	96.5
2003	267	96.6	26.2	190	71.2	96.8
2004	296	93.2	19.6	189	63.9	95.2
2005	288	93.8	22.6	190	66.0	96.8
2006	288	94.4	15.3	188	65.3	95.7
2007	339	92.6	18.3	211	62.2	94.8
2008	308	99.7	18.8	184	59.7	93.5
2009	316	97.8	16.8	174	55.1	94.3
2010	301	97.3	20.3	176	58.5	94.9
2011	303	98.0	18.8	153	50.5	92.8
2012	314	96.5	18.8	157	50.0	93.6
2013	288	95.1	19.1	141	49.0	92.2
2014	230	95.2	24.8	127	55.2	89.0
2015	218	97.2	23.9	109	50.0	90.8
2016	193	97.9	28.5	92	47.7	91.3
2017	181	96.7	40.3	92	50.8	87.0
2018	76	93.4	7.9	14	18.4	42.9
2019	27	96.3		5	18.5	
1998-2019	5141	96.1	21.3	3061	59.5	94.2

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	153	87	98.9	38	24.8
1999	136	68	94.1	15	11.0
2000	138	73	94.5	24	17.4
2001	183	113	96.5	48	26.2
2002	298	153	98.7	92	30.9
2003	267	143	98.6	84	31.5
2004	296	140	99.3	61	20.6
2005	288	170	100.0	73	25.3
2006	288	162	98.1	61	21.2
2007	339	184	98.4	78	23.0
2008	308	185	98.9	65	21.1
2009	316	158	100.0	57	18.0
2010	301	184	99.5	77	25.6
2011	303	182	99.5	63	20.8
2012	314	203	99.0	69	22.0
2013	288	198	98.5	71	24.7
2014	230	198	99.5	64	27.8
2015	218	196	98.0	61	28.0
2016	193	200	99.0	67	34.7
2017	181	202	95.5	78	43.1
2018	76	133	27.1	12	15.8
2019	27	49		4	14.8
1998-2019	5141	3381	94.2	1262	24.5

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	87	56.3	43.7	95.3
1999	68	64.7	35.3	90.6
2000	73	63.0	37.0	98.6
2001	113	61.1	38.9	94.5
2002	153	77.8	22.2	96.0
2003	143	81.8	18.2	95.0
2004	140	85.7	14.3	95.0
2005	170	82.4	17.6	97.1
2006	162	79.0	21.0	93.1
2007	184	76.6	23.4	91.2
2008	185	82.7	17.3	90.7
2009	158	83.5	16.5	93.0
2010	184	79.3	20.7	94.0
2011	182	76.4	23.6	89.0
2012	203	78.8	21.2	90.0
2013	198	73.7	26.3	86.2
2014	198	69.2	30.8	85.8
2015	196	73.5	26.5	85.4
2016	200	69.0	31.0	87.9
2017	202	66.3	33.7	82.9
2018	133	44.4	55.6	77.8
2019	49	28.6	71.4	
1998–2019	3381	73.2	26.8	90.7

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	49	73.1	67.7	80.8	73.1
1999	40	73.5	65.3	84.6	69.7
2000	48	72.1	71.0	76.6	72.1
2001	57	73.7	72.0	79.0	72.3
2002	87	75.6	75.5	76.4	77.1
2003	80	72.4	72.3	75.8	72.4
2004	87	73.3	73.0	79.8	73.3
2005	102	76.4	73.9	79.4	75.9
2006	99	74.0	72.4	82.4	73.7
2007	102	76.4	75.2	80.5	76.4
2008	113	75.5	74.6	80.9	75.3
2009	92	78.7	76.6	84.0	78.7
2010	112	77.5	76.9	79.6	77.6
2011	110	76.3	75.9	79.1	76.1
2012	124	77.5	76.9	81.4	77.6
2013	124	75.3	74.2	82.6	75.3
2014	123	78.9	76.3	83.6	77.8
2015	115	78.4	77.0	83.1	78.1
2016	125	80.1	79.6	80.7	80.0
2017	118	80.2	79.1	84.5	78.4
2018	95	77.1	74.3	80.6	72.5
2019	36	78.8	75.4	79.7	
1998–2019	2038	76.9	75.3	80.8	76.3

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	38	79.6	79.5	80.7	79.2
1999	28	80.2	76.5	84.6	78.3
2000	25	83.1	77.6	87.1	82.9
2001	56	78.3	76.4	81.0	77.8
2002	66	80.8	74.9	88.7	79.2
2003	63	79.1	77.5	85.2	78.6
2004	53	78.4	76.9	84.8	77.5
2005	68	80.2	78.0	89.3	79.8
2006	63	77.8	77.5	81.7	77.5
2007	82	81.1	77.5	86.9	81.1
2008	72	82.3	80.0	90.1	81.8
2009	66	79.5	77.3	83.5	79.5
2010	72	82.3	82.1	89.6	82.3
2011	72	80.9	76.9	84.3	79.4
2012	79	79.3	78.9	84.2	78.9
2013	74	82.1	81.7	86.9	82.2
2014	75	82.4	80.3	86.4	82.1
2015	81	78.5	76.5	84.9	76.7
2016	75	79.9	77.5	81.4	78.5
2017	84	83.2	79.9	85.7	80.8
2018	38	80.4	77.8	81.1	88.6
2019	13	79.3	79.7	77.3	
1998–2019	1343	80.4	78.1	85.0	79.5

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	31	2.8	0.35	2.0	0.34	2.7	0.35	3.3	0.36
1999	23	2.1	0.32	1.8	0.38	2.0	0.34	2.4	0.33
2000	33	2.9	0.39	2.2	0.39	2.8	0.40	3.4	0.43
2001	39	3.4	0.38	2.0	0.30	3.0	0.36	4.1	0.43
2002	71	3.8	0.41	2.1	0.32	3.2	0.39	4.6	0.47
2003	66	3.5	0.40	2.0	0.32	3.0	0.38	4.0	0.42
2004	75	4.0	0.42	2.2	0.32	3.3	0.39	4.4	0.45
2005	82	4.3	0.46	2.4	0.35	3.5	0.42	4.8	0.47
2006	78	4.1	0.43	2.1	0.31	3.1	0.37	4.2	0.43
2007	82	3.7	0.42	2.0	0.36	2.9	0.40	4.0	0.44
2008	93	4.2	0.51	2.0	0.34	3.1	0.45	4.3	0.53
2009	80	3.6	0.45	1.7	0.36	2.6	0.42	3.6	0.47
2010	88	3.9	0.50	1.6	0.32	2.6	0.41	3.9	0.51
2011	89	4.0	0.50	1.8	0.34	2.8	0.43	3.9	0.52
2012	93	4.1	0.51	1.9	0.34	2.8	0.44	4.0	0.51
2013	92	4.0	0.53	1.8	0.37	2.7	0.45	3.7	0.52
2014	86	3.7	0.58	1.5	0.41	2.4	0.49	3.4	0.58
2015	89	3.7	0.67	1.7	0.61	2.5	0.63	3.4	0.68
2016	90	3.7	0.78	1.3	0.57	2.2	0.65	3.3	0.76
2017	80	3.3	0.77	1.2	0.61	1.9	0.67	2.9	0.76
2018	40	1.6	1.03	0.8	1.02	1.1	1.06	1.5	1.01
2019	10	0.4	0.63	0.2	0.61	0.3	0.63	0.4	0.62
1998-2019	1510	3.4	0.50	1.6	0.37	2.5	0.44	3.4	0.51

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	18	1.5	0.28	0.6	0.21	0.9	0.23	1.2	0.25
1999	21	1.8	0.32	0.8	0.18	1.1	0.23	1.4	0.29
2000	13	1.1	0.24	0.7	0.24	0.8	0.23	0.9	0.23
2001	30	2.5	0.38	0.9	0.23	1.5	0.30	2.0	0.37
2002	48	2.5	0.38	1.2	0.37	1.6	0.38	2.0	0.39
2003	51	2.6	0.50	1.1	0.34	1.6	0.43	2.1	0.50
2004	45	2.3	0.38	1.0	0.30	1.4	0.32	1.8	0.37
2005	58	2.9	0.54	1.0	0.31	1.6	0.41	2.2	0.48
2006	50	2.5	0.48	1.0	0.33	1.4	0.40	2.0	0.47
2007	59	2.6	0.41	1.0	0.25	1.5	0.31	1.9	0.37
2008	60	2.6	0.48	1.0	0.31	1.4	0.37	1.9	0.44
2009	52	2.2	0.38	1.0	0.29	1.4	0.33	1.8	0.38
2010	58	2.5	0.47	0.9	0.30	1.3	0.36	1.8	0.44
2011	50	2.1	0.40	0.9	0.28	1.2	0.33	1.6	0.38
2012	67	2.8	0.52	1.0	0.25	1.4	0.35	2.0	0.45
2013	54	2.3	0.47	0.8	0.29	1.2	0.35	1.6	0.41
2014	51	2.1	0.62	0.9	0.64	1.2	0.62	1.5	0.59
2015	55	2.3	0.65	0.9	0.55	1.2	0.58	1.7	0.65
2016	48	2.0	0.62	0.7	0.65	1.0	0.62	1.4	0.63
2017	54	2.2	0.71	0.6	0.60	1.0	0.62	1.4	0.67
2018	19	0.8	0.51	0.2	0.35	0.4	0.39	0.5	0.42
2019	4	0.2	0.36	0.0	0.24	0.1	0.28	0.1	0.34
1998-2019	965	2.1	0.46	0.8	0.32	1.2	0.37	1.6	0.43

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl		Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	
0–4	3	0.2	0.2				0.0			3	0.5	0.5
5–9	9	0.5	0.7	5	0.5	0.5	0.5	0.5	4	0.6	1.1	
10–14	10	0.6	1.3	2	0.2	0.7	0.7	1.2	8	1.3	2.4	
15–19	8	0.5	1.8	5	0.5	1.2	1.2	1.9	3	0.5	2.9	
20–24	10	0.6	2.4	7	0.7	1.9	1.9	2.4	3	0.5	3.3	
25–29	7	0.4	2.9	5	0.5	2.4	2.4	3.2	2	0.3	3.6	
30–34	14	0.9	3.7	8	0.8	3.2	3.2	4.0	6	1.0	4.6	
35–39	14	0.9	4.6	8	0.8	4.0	4.0	5.3	6	1.0	5.5	
40–44	20	1.2	5.8	14	1.4	5.3	5.3	6.3	6	1.0	6.5	
45–49	20	1.2	7.0	10	1.0	6.3	6.3	8.2	10	1.6	8.1	
50–54	28	1.7	8.7	19	1.9	8.2	8.2	11.9	9	1.4	9.5	
55–59	54	3.3	12.0	37	3.7	11.9	11.9	17.5	17	2.7	12.2	
60–64	88	5.4	17.3	57	5.6	17.5	17.5	27.3	31	4.9	17.1	
65–69	146	8.9	26.2	99	9.8	27.3	27.3	47	7.4	24.6		
70–74	247	15.0	41.3	163	16.1	43.4	43.4	84	13.3	37.9		
75–79	313	19.1	60.3	212	20.9	64.3	64.3	101	16.0	53.9		
80–84	316	19.2	79.5	191	18.9	83.2	83.2	125	19.8	73.7		
85+	336	20.5	100.0	170	16.8	100.0	100.0	166	26.3	100.0		
Gesamt	1643	100.0		1012	100.0				631	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		3			0.2	0.08		18.8
5- 9	5	4	0.3	0.16	0.3	0.13	20.0	17.4
10-14	2	8	0.1	0.09	0.6	0.47	7.7	34.8
15-19	5	3	0.3	0.22	0.2	0.20	10.9	12.0
20-24	7	3	0.4	0.50	0.2	0.33	10.8	7.7
25-29	5	2	0.2	0.42	0.1	0.17	6.0	2.2
30-34	8	6	0.4	0.53	0.3	0.46	6.4	3.8
35-39	8	6	0.4	0.36	0.3	0.43	3.3	1.7
40-44	14	6	0.6	0.44	0.3	0.21	2.5	0.8
45-49	10	10	0.4	0.14	0.4	0.42	0.8	0.6
50-54	19	9	0.8	0.20	0.4	0.22	0.8	0.4
55-59	37	17	1.9	0.32	0.9	0.25	0.9	0.5
60-64	57	31	3.5	0.44	1.8	0.34	1.0	0.7
65-69	99	47	6.5	0.43	2.8	0.37	1.2	0.7
70-74	163	84	11.6	0.57	5.2	0.53	1.5	1.1
75-79	212	101	19.1	0.81	7.3	0.64	1.9	1.2
80-84	191	125	29.1	0.88	12.8	0.82	2.1	1.5
85+	170	166	39.9	0.89	17.2	0.61	2.1	1.6
Gesamt	1012	631					1.6	1.1
Mortalität								
Roh			3.4	0.56	2.0	0.50		
WS			1.4	0.40	0.8	0.34		
ES			2.2	0.48	1.1	0.40		
BRD-S			3.2	0.56	1.4	0.46		
PYLL-70								
je 100.000			14.6		10.8			
ES			14.2		11.7			
AYLL-70			14.0		18.2			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2019
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt		Vorher		Syn- chron ±30d		Syn- chron ±30d		Nach- her	
		n	%↓	n	←%	n	←%	n	←%		
C03-C06 Mundhöhle	8	0.8	2	25.0	2	25.0	4	50.0			
C07-C08 Speicheldrüse	6	0.6			2	33.3	4	66.7			
C09-C10 Oropharynx	2	0.2	1	50.0			1	50.0			
C12-C13 Hypopharynx	3	0.3			1	33.3	2	66.7			
C15 Ösophagus	10	1.0	3	30.0	1	10.0	6	60.0			
C16 Magen	25	2.6	4	16.0	4	16.0	17	68.0			
C17 Dünndarm	2	0.2			1	50.0	1	50.0			
C18 Kolon	62	6.5	20	32.3	7	11.3	35	56.5			
C19-C20 Rektum	37	3.9	12	32.4	6	16.2	19	51.4			
C22 Leber	6	0.6			1	16.7	5	83.3			
C23-C24 Galle	2	0.2	1	50.0			1	50.0			
C25 Pankreas	16	1.7			4	25.0	12	75.0			
C26 Gastrointest.Ca	1	0.1			1	100.0					
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	0.1	1	100.0							
C32 Larynx	8	0.8	6	75.0	1	12.5	1	12.5			
C33-C34 Lunge	88	9.2	10	11.4	19	21.6	59	67.0			
C38,C45 Mesotheliom	2	0.2					2	100.0			
C40-C41 Knochen	1	0.1	1	100.0							
C43 Malign. Melanom	45	4.7	17	37.8	3	6.7	25	55.6			
C44 Sonst.Ca Haut	275	28.7	31	11.3	18	6.5	226	82.2			
C46,C49 Weichteilsarkom	15	1.6	5	33.3	1	6.7	9	60.0			
C50 Mamma	3	0.3	1	33.3			2	66.7			
C60 Penis	2	0.2					2	100.0			
C61 Prostata	154	16.1	74	48.1	16	10.4	64	41.6			
C62 Hoden	6	0.6	4	66.7			2	33.3			
C64 Niere	22	2.3	10	45.5	1	4.5	11	50.0			
C65 Nierenbecken	2	0.2					2	100.0			
C66 Harnleiter	2	0.2			1	50.0	1	50.0			
C67 Harnblase	32	3.3	11	34.4	4	12.5	17	53.1			
C68 Harnröhre	1	0.1			1	100.0					
C69 Augenmelanom	1	0.1	1	100.0							
C70-C72 ZNS	10	1.0			1	10.0	9	90.0			
C73 Schilddrüse	2	0.2	1	50.0			1	50.0			
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.1					1	100.0			
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	10	1.0			1	10.0	9	90.0			
C81 M.Hodgkin-L.	14	1.5	4	28.6	2	14.3	8	57.1			
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	55	5.7	8	14.5	5	9.1	42	76.4			
C90 Plasmozytom	8	0.8	2	25.0	3	37.5	3	37.5			
C91-C96 Leukämie	19	2.0	1	5.3	3	15.8	15	78.9			
Weitere Malignome gesamt	959	100.0	231	24.1	110	11.5	618	64.4			

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher		Syn- chron ±30d ←%		Nach- her ←%	
			n	←%	n	←%	n	←%
C00 Lippe	1	0.3					1	100.0
C03-C06 Mundhöhle	1	0.3					1	100.0
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.5	1	50.0			1	50.0
C09-C10 Oropharynx	1	0.3					1	100.0
C12-C13 Hypopharynx	1	0.3	1	100.0				
C15 Ösophagus	1	0.3			1	100.0		
C16 Magen	9	2.3	1	11.1	4	44.4	4	44.4
C17 Dünndarm	1	0.3			1	100.0		
C18 Kolon	29	7.3	12	41.4	4	13.8	13	44.8
C19-C20 Rektum	11	2.8	6	54.5	1	9.1	4	36.4
C21 Anus/Analkanal	2	0.5					2	100.0
C22 Leber	3	0.8					3	100.0
C23-C24 Galle	3	0.8	1	33.3	1	33.3	1	33.3
C25 Pankreas	12	3.0					12	100.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	0.3	1	100.0				
C33-C34 Lunge	25	6.3	1	4.0	4	16.0	20	80.0
C40-C41 Knochen	1	0.3	1	100.0				
C43 Malign. Melanom	17	4.3	8	47.1			9	52.9
C44 Sonst.Ca Haut	83	20.8	30	36.1	4	4.8	49	59.0
C46,C49 Weichteilsarkom	3	0.8	1	33.3			2	66.7
C48 Peritoneal	2	0.5	1	50.0			1	50.0
C50 Mamma	75	18.8	44	58.7	7	9.3	24	32.0
C51 Vulva	4	1.0	4	100.0				
C53 Cervix uteri	6	1.5	5	83.3			1	16.7
C54 Corpus uteri	11	2.8	7	63.6	1	9.1	3	27.3
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	1	0.3					1	100.0
C56 Ovar/Tube	13	3.3	3	23.1	3	23.1	7	53.8
C64 Niere	12	3.0	3	25.0	3	25.0	6	50.0
C65 Nierenbecken	1	0.3					1	100.0
C67 Harnblase	4	1.0	3	75.0	1	25.0		
C68 Harnröhre	1	0.3			1	100.0		
C69 Augenlymphom	2	0.5	1	50.0			1	50.0
C69 Augenmelanom	1	0.3	1	100.0				
C70-C72 ZNS	11	2.8	2	18.2	3	27.3	6	54.5
C73 Schilddrüse	5	1.3	4	80.0			1	20.0
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.3	1	100.0				
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	5	1.3	2	40.0			3	60.0
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.5	2	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	26	6.5	1	3.8	2	7.7	23	88.5
C90 Plasmozytom	3	0.8			1	33.3	2	66.7
C91-C96 Leukämie	7	1.8	1	14.3	1	14.3	5	71.4

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2019
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn-	Syn-	Nach-	Nach-
					chron ±30d n	chron ±30d ←%	her n	her ←%
Weitere Malignome gesamt	400	100.0	149	37.3	43	10.8	208	52.0

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Altersspez. Mortal.	MI-Index	Altersspez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		3			0.2	0.08		20.0
5- 9	5	4	0.3	0.16	0.3	0.14	20.8	17.4
10-14	2	8	0.1	0.09	0.6	0.47	7.7	40.0
15-19	5	2	0.3	0.22	0.1	0.14	11.4	8.7
20-24	7	3	0.4	0.50	0.2	0.33	12.1	8.1
25-29	5	2	0.2	0.42	0.1	0.17	6.6	2.4
30-34	8	6	0.4	0.53	0.3	0.46	6.6	4.4
35-39	8	6	0.4	0.36	0.3	0.46	3.6	1.9
40-44	12	5	0.5	0.41	0.2	0.20	2.3	0.7
45-49	9	9	0.4	0.14	0.4	0.45	0.7	0.7
50-54	15	8	0.6	0.17	0.3	0.24	0.7	0.4
55-59	34	12	1.7	0.33	0.6	0.24	1.0	0.4
60-64	41	24	2.5	0.43	1.4	0.34	0.8	0.7
65-69	72	36	4.7	0.41	2.1	0.39	1.1	0.7
70-74	131	69	9.3	0.66	4.3	0.58	1.6	1.1
75-79	165	74	14.9	0.96	5.4	0.71	2.0	1.1
80-84	145	96	22.1	1.04	9.9	0.88	2.2	1.5
85+	116	135	27.2	0.96	14.0	0.61	2.0	1.6
Gesamt	780	502					1.6	1.1
Mortalität								
Roh			2.6	0.57	1.6	0.51		
WS			1.1	0.38	0.6	0.33		
ES			1.7	0.48	0.9	0.40		
BRD-S			2.4	0.57	1.2	0.46		
PYLL-70								
je 100.000			13.2		9.8			
ES			13.0		10.8			
AYLL-70			15.7		20.0			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		3			0.2	0.08		20.0
5- 9	5	4	0.3	0.16	0.3	0.14	20.8	17.4
10-14	2	7	0.1	0.09	0.5	0.44	7.7	35.0
15-19	5	2	0.3	0.23	0.1	0.14	11.4	9.1
20-24	5	3	0.3	0.36	0.2	0.33	8.6	8.3
25-29	3	2	0.1	0.25	0.1	0.17	3.9	2.5
30-34	8	6	0.4	0.57	0.3	0.46	6.6	4.5
35-39	7	6	0.3	0.35	0.3	0.46	3.1	1.9
40-44	9	5	0.4	0.31	0.2	0.21	1.7	0.7
45-49	7	7	0.3	0.12	0.3	0.41	0.6	0.5
50-54	13	6	0.6	0.16	0.3	0.22	0.6	0.3
55-59	24	11	1.2	0.26	0.6	0.26	0.7	0.4
60-64	20	17	1.2	0.26	1.0	0.30	0.4	0.5
65-69	41	26	2.7	0.31	1.5	0.35	0.6	0.5
70-74	79	50	5.6	0.61	3.1	0.50	1.0	0.8
75-79	95	48	8.6	0.69	3.5	0.59	1.2	0.7
80-84	89	76	13.6	0.77	7.8	0.74	1.5	1.2
85+	80	109	18.8	0.70	11.3	0.52	1.5	1.3
Gesamt	492	388					1.1	0.9
Mortalität								
Roh			1.6	0.43	1.2	0.44		
WS			0.8	0.29	0.5	0.30		
ES			1.1	0.36	0.7	0.35		
BRD-S			1.5	0.43	0.9	0.41		
PYLL-70								
je 100.000			10.4		8.9			
ES			10.5		10.0			
AYLL-70			18.6		22.3			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2019 (Männer: 1012, Frauen: 631)

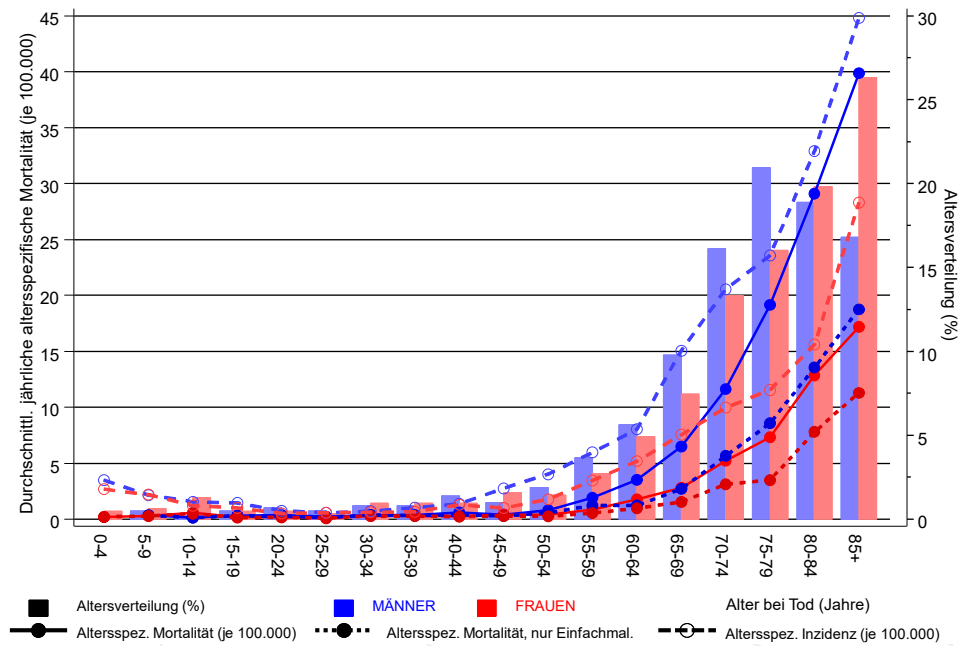
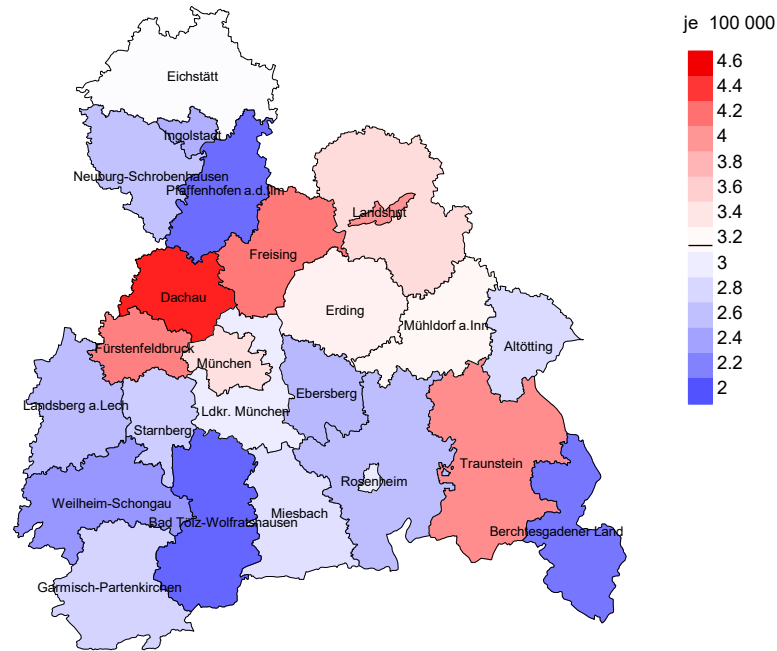


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=67,1 J., Median=69,1 J.; Frauen: Mittelwert=69,4 J., Median=72,9 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Lymphatische Leukämie-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

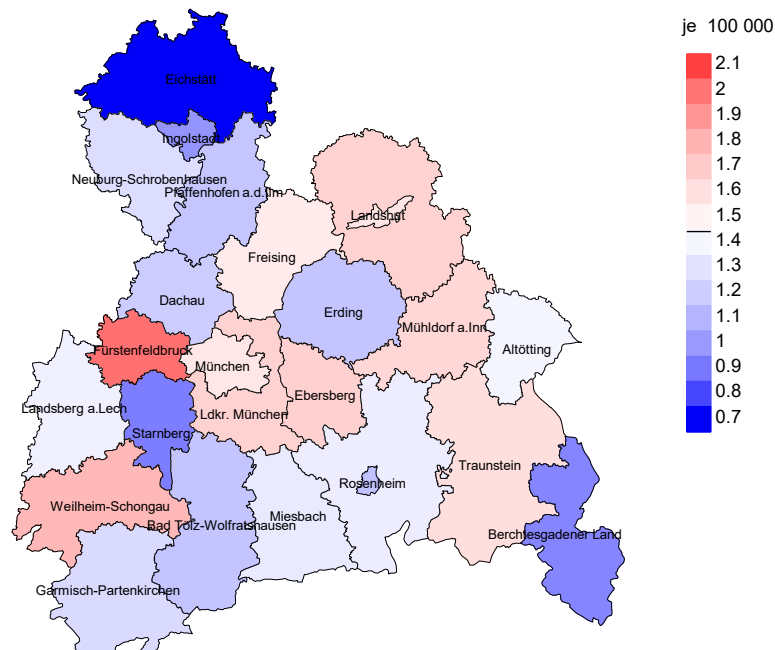
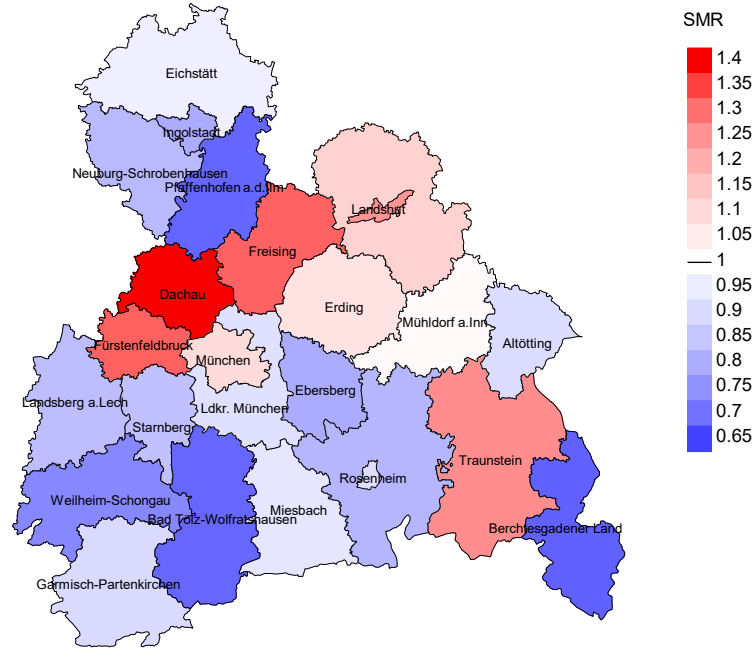


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 3,2/100 000 WS N=1 012, Frauen: 1,4/100 000 WS N=631), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 20 Frauen mit Lymphatische Leukämie verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1,7/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0,8 und 3,0/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen

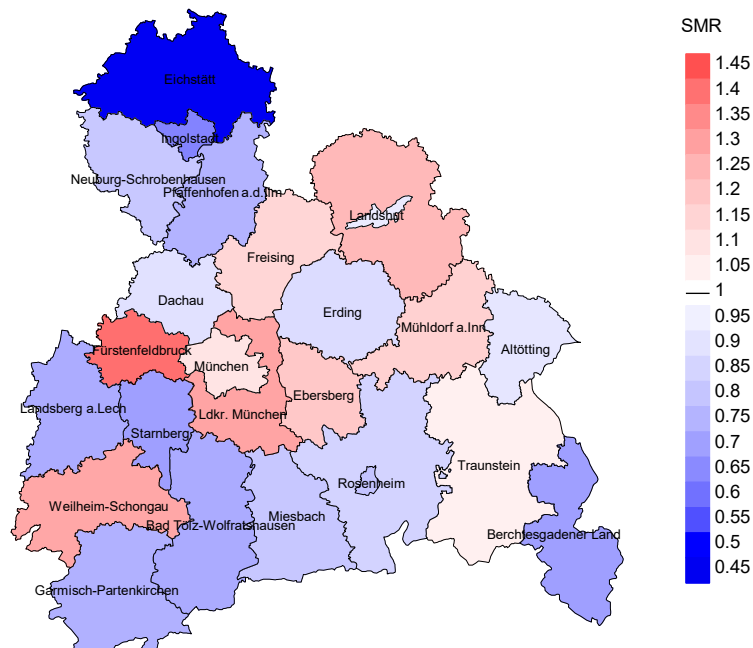


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 012, Frauen: N=631), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 20 Frauen mit Lymphatische Leukämie verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 1.19. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.61 und 2.06 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC91__G-ICD-10-C91-Lymphatische-Leukaemie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.